

[Sitemap](#) |[Kontakt](#) |[Impressum](#)


Zuschüsse für Quartierskonzepte bewilligt

320.000 Euro Zuschuss für sieben Quartierskonzepte in Ibbenbüren, Lotte, Neuenkirchen, Metelen, Mettingen, Westerkappeln und Wettringen / KfW Bank stimmt der Gesamtsteuerung durch den energieland2050 e.V. zu

Schneller als gehofft erreichte jetzt der Förderbescheid der KfW Bankengruppe den Kreis Steinfurt. Für sieben Quartierskonzepte sind damit 320.000 Euro Zuschuss bewilligt – das sind 65 Prozent der kalkulierten Gesamtkosten von 492.000 Euro.

Wichtiges Detail des KfW-Schreibens: Der Kreis Steinfurt darf das Projekt an den energieland2050 e.V. weiterleiten. Der in Gründung befindliche Verein (ein Zusammenschluss des Haus im Glück e.V. und des energieland2050-Unternehmernetzwerkes mit Beteiligung des Kreises Steinfurt) könnte damit die Gesamtsteuerung der sieben Einzelprojekte übernehmen und in Abstimmung mit den Kommunen die Erstellung sogenannter Quartierskonzepte organisieren.



 320.000 Euro Zuschuss für sieben Quartierskonzepte in Ibbenbüren, Lotte, Neuenkirchen, Metelen, Mettingen, Westerkappeln und Wettringen

Große Herausforderungen für den neuen Verein, viel Entlastung für Ibbenbüren, Lotte, Neuenkirchen, Metelen, Mettingen, Westerkappeln und Wettringen. Denn der künftige energieland2050 e.V. wird sich um (fast) alles kümmern: Die Ausschreibung von Ingenieursleistungen, Organisation von Terminen, Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnungen oder Berichte.

Der Startschuss für die sieben KfW 432 Pilotkommunen ist jetzt gefallen – doch auch in Zukunft können die Städte und Gemeinden des Kreises von dem Programm profitieren - für weitere Quartiere gibt es eine nächste Runde für einen KfW 432-Sammel Antrag.

Diese Form des „KfW 432- Sammelantrages“ ist übrigens einmalig in NRW – und wird auch im NRW-Städtebauministerium mit großem Interesse verfolgt.

Finanzierung

- Die Kosten für sieben Quartierskonzepte umfassen insgesamt 492.000 Euro.
- Die KfW Bank bezuschusst die Erstellung der Quartierskonzepte mit 65 %. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit stellt hierfür Fördermittel aus dem Energie- und Klimafonds (EKF) bereit.
- Den Eigenanteil übernehmen zum überwiegenden Teil die Kommunen.
- Der Kreis Steinfurt unterstützt die teilnehmenden Pilotkommunen mit 3.000 Euro je Quartier.
- Die Kreissparkasse Steinfurt tritt als Sponsor auf.

Zum Hintergrund

Die Steigerung der Gebäudesanierungsraten ist ein erklärtes Ziel des Masterplans 100 % Klimaschutz. Zunehmend setzt sich die Erkenntnis durch, dass Hausbesitzer am ehesten dann zu Tat schreiten, wenn auch die Nachbarn mitziehen – und überhaupt das ganze Wohnviertel gemeinsam Fahrt aufnimmt. „Quartiersmanagement“ ist das Gebot der Stunde.

Das KfW 432 Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ bietet Kommunen die Chance, ausgewählte Quartiere (also Wohngebiete, Ortslagen, Nachbarschaften etc.) genauer zu untersuchen und integrierte Konzepte zu erstellen.

Das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die kreisangehörigen Kommunen diese Option zu erschließen und Kommunen für das integrierte Quartiersmanagement zu gewinnen. Um es diesen möglichst leicht zu machen, hat der Kreis nun einen „Sammelantrag“ für sieben Pilotkommunen bei der KfW Bank gestellt. Mit dabei sind Ibbenbüren, Lotte, Neuenkirchen, Metelen, Mettingen, Westerkappeln und Wettringen.

In der ersten Förderphase (Beginn Sommer 2017, Dauer etwa ein Jahr) werden auf der Basis umfassender Erhebungen integrierte Quartierskonzepte für die Gemeinden erstellt. Bei der Konzepterstellung werden die sieben Kommunen von dem neuen energieland2050-Verein und einem noch zu bestimmenden Ingenieurbüro unterstützt.

Im Anschluss an die Konzeptentwicklung sieht das KfW 432 – Förderprogramm eine dreijährige Umsetzungsphase vor. Diese wird gesondert beantragt und ebenfalls zu 65 % gefördert.

Eine intensive Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner steht dabei im Vordergrund.

Nächste Schritte

Anfang/Mitte Mai 2017

europaweite Ausschreibung Quartierskonzepte

Mitte/Ende Juni 2017

Angebotsprüfung / Auftragsvergabe

Erste Hälfte Juli 2017

Auftaktworkshop mit 7 Kommunen

In den Sommerferien

Vorbereitungen, Datenerhebungen, Bestandsanalysen, Berechnungen, Potenziale....

September 2017

Akteure – Bürger - Werkstatt 1

November /Dezember 2017

Akteure – Bürger - Werkstatt 2

Projektleitung: Silke Wesselmann (02551 692112 oder silke.wesselmann@kreis-steinfurt.de).

Artikel versenden 

Druckversion 